

<b>Ablaufplan Multi Syn</b>	<b>Teil 1</b>
Termine	Teil 1: 20.09 – 23.9.03 (3 ½ Tage; Anreise 19.9, Abreise 23.9); Beginn jeweils 9.00 Uhr; Ende ca. 18.00 Uhr Am 23.9. mittags
Ort	Berlin, Haus Morgenland, Finkensteinalle 23 -27

### Teil 1 (3 ½ Tage)

#### Anreise Freitag, d. 19. 09. 03 abends, Abreise Dienstag, d. 23.09. mittags

Termin	Titel	Org.-Form	Referent/in	Zeit	Material (CD)
<b>Samstag 20.09.03 (1 Tag)</b>	Die Bedeutung des Syndromkonzepts für die Erforschung des Globalen Wandels und die Politikberatung	Vortrag mit Diskussion	Dr. Carsten Loose (WBGU)  Übernommen von Dr. Martin Cassel-Gintz	1 Stunde	1.1 PPP: Das Syndromkonzept – Bedeutung für die Politikberatung
	Einführung: Syndromkonzept	Vortrag mit Diskussion	Martin Cassel-Gintz	1 1/2 Stunden	1.2 PPP: Das Syndromkonzept – Grundlagen <i>verteilt wurde zusätzlich das WM<sup>1</sup> 1</i>
	Vom Fallbeispiel zum Beziehungsgeflecht I  Grüne Revolution	Übungen in Gruppen	Matin/Dorothee Texte Grüne Revolution, Folien Symptomsammlung, Sphären	3 Stunden	8 Erste CD des Multiplikatorprogramms,
	Wissenschaftliche Bearbeitung: Disposition, Intensität, Modellierung etc.	Vortrag mit Diskussion	Martin Cassel-Gintz	1 1/2 Stunden	
<b>Sonntag 21.09 (1 Tag)</b>					
	Syndrome im Unterricht	Überblicksvortrag mit Diskussion	Dorothee	1/2 Stunden	
	Info-Teil 1: Unterrichtserfahrungen und Materialien	Kurzreferate zu: Alpen,	Autoren Jahnke/Clasen Funk	2 Stunden	

<sup>1</sup> Werkstattmaterial des BLK-Programms „21“, Nr.1 „Syndrome des globalen Wandels als Ansatz interdisziplinären Lernens in der Sekundarstufe“, Martin Cassel-Gintz, Dorothee Harenberg, Berlin 2002

	„Keine Bausteine“	Elbe, Bauxit, Staudämme Havarie	Funk Lüder Unmässig		
	Vom Fallbeispiel zum Beziehungsgeflecht II  Favela	Übungen in Gruppen	Martin/Dorothee Favelatexte, sonst wie oben Stelltafeln Moderationsmat erial	2 Stunden	
	Kurzreferat Kleiner Baustein Favela Einführung Lausitz- Projekt	Vortrag	Horst Zeitler	1/2 Stunde	
	Vorstellen der „Großprojekte“	Landwirtsch aft und Nahrungsmi ttelkonsum Massentouri smus mit Evaluation Lausitz	Heidrun Warning Schröder Andrea Lauströr  Horst Zeitler	1 ½ Stunden	
	>Unterrichtlicher Einsatz des Syndromkonzeptes	Diskussion über Möglichkei ten und Methoden		1 Stunde	
<b>Montag 22.09. 03 (1 Tag)</b>	Das Lausitz –Projekt vor Ort	Exkursion	Lehmann Mertens	ganztägig	

<b>Dienstag 23.09.03 (1/2 Tag)</b>	Syndrome als Instrument der Unterrichtsplanung	Einführung	Dorothee	½ Stunde
	Eigene Planung für 1-2 Fächer	Gruppen		3 Stunden
	Reflexion und Abschluss des ersten Teils  Aufgabe zum nächsten Treffen: Festlegen welche fächerübergreifenden Einheiten geplant werden sollen; Material mitbringen		Dorothee	1 Stunde

**Teil 2 (2 ½ Tage) Anreise Mittwoch, d. 10.12. abends; Abreise Samstag, d. 13.12. mittags**

<b>Termin</b>	<b>Titel</b>	<b>Org.-Form</b>	<b>Referent/in</b>	<b>Zeit</b>
<b>Donnerstag 11.12.03 (1 Tag)</b>	Gruppenpuzzle <b>Erfahrungsaustausch</b> 1. Vorstellen der durchgeführten Unterrichtseinheiten 2. Reflexion und Verallgemeinerung der Erfahrungen	Kleingruppen  Quergruppen		3 Stunden
	Syndrome und Globalisierung	Vortrag und Diskussion	N:N:	2
	Gruppenpuzzle <b>Transfer</b> 1. Fallbeispiele zu Kantanga oder Raubbau (->BZG) 2. Verallgemeinerung zu BZG Katanga, bzw. Raubbau	Gruppen  Quergruppen		3 Stunden
<b>Freitag, d.12.12. (1 Tag)</b>	Syndrome als Instrument der fächerübergreifenden Unterrichtsplanung	Vortrag und Diskussion		1 Stunde
	Fächerübergreifende Planungen	Gruppen		6 Stunden
<b>Samstag, d. 13.12. (1/2 Tag)</b>	Wie interessiere ich meine Kollegen für die Syndrome?	Kurzberichte, Materialien		2 Stunde
	Reflexion und Ausblick			1 Stunde